

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 128. Mittwoch, den 8. Mai 1822.

**Universitätsnachrichten.**

Am 26. April vertheidigte Herr Ernst August Carus aus Leipzig, Baccalaureus der Medicin und Mitglied der naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig, unter dem Vorsitz des Herrn Professors D. Christian Gotthold Eschenbach, des Concil. Profess. und der medicinischen Facultät Beisitzer, im Hörsaale der Juristenfacultät, seine in der Starig'schen Officin auf 67 E. S. gedruckte und dem Herrn Doctor und Prof. Carl August Kuhl, Lehrer am königlichen clinischen Institut und erster Heilarzt der Stadt Leipzig, wie auch Mitglied der naturforschenden Gesellschaft und ökonomischen Societät das. und dem Herrn Rathschirurgus Georg Friederich Kohlrusch, Heilarzt am Jacobs- und Militär-hospital etc. zugeeignete medicinische Inaugural. Dissertation de vi naturae medicatrice in formandis cicatricibus P. I. und hatte dabei den Herrn D. Reihner, med. pract. alhier, den Herrn M. Anton, med. Licent. und den Herrn med. Bacc. Winkler zu Opponenten.

Die Einladungsschrift des Herrn Prokanzlers D. und Prof. Carl Gottlob Kühn, handelt de alimentorum adulterationibus investigandis et severe puniendis.

Am 29. April disputirte, unter dem Vorsitz des Herrn Hofgerichtsraths und Professors D. Carl Klien, der Stud. jur. Herr Franz Eduard Krumpiegel aus Hermannsdorf, über verschiedene streitige Rechtsfälle, und hatte die Herren Studiosen der Rechte: Schladig aus Wurzen, und Uhlmann aus Predel, zu Opponenten.

**Consistorialnachrichten.**

Im königl. sächs. Consistorio alhier sind am 24. April d. J.

Herr M. Carl Christian Friedrich Siegel als Sub-Diaconus an der hiesigen Thomaskirche, und

Herr Christian Andreas Careis, als Pfarrer in Delsnig (Inspect. Zwickau) confirmirt, ingleichen am 26. April

Herr M. Johann Friedrich Beatus Höpfner als Prediger der hiesigen Johannis-kirche,

Herr M. Johann August Söfner, als Diaconus an der neuen Kirche alhier,

Herr Carl Friedrich Berling, als Pfarrer in Grimmigshau, und